

S t a d t H a a n
Niederschrift über die
**39. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und
Verkehr der Stadt Haan**
am Dienstag, dem 23.06.2020 um 17:00 Uhr
im Aula des Schulzentrum Walder Strasse

Beginn:
17:00

Ende:
21:50

Vorsitz

Stv. Reinhard Zipper

2. stellv. Vorsitzender

CDU-Fraktion

Stv. Robert Abel

Stv. Marlene Altmann

Vertretung für Stv. Jens Lemke (übrigen
TOPs)

Stv. Nadine Bartz-Jetzki

Vertretung für Stv. Jens Lemke (zu TOP
4)

Stv. Udo Greeff

AM Manfred Kupke

AM Annette Leonhardt

Stv. Folke Schmelcher

SPD-Fraktion

AM Felix Blossey

Vertretung für Stv. Jörg Dürr

Stv. Walter Drennhaus

Stv. Ulrich Klaus

Stv. Juliane Wolfsperger

WLH-Fraktion

AM Sascha Bornträger

Vertretung für AM Hans-Jürgen Wolff (zu
TOP 2)

Stv. Meike Lukat

Vertretung für AM Hans-Jürgen Wolff (üb-
rige TOPs)

GAL-Fraktion

AM Olaf Knop

Vertretung für Stv. Pieper (zu TOP 4)

Stv. Jörg-Uwe Pieper

Stv. Andreas Rehm

Fraktionslose Ratsmitglieder

Stv. Uwe Elker

Stv. Peter Schniewind

Vertreter des Seniorenbeirates

Herr Karlo Sattler

Schriftführer

Herr Uwe Bolz

Verwaltung

Bürgermeisterin Dr. Bettina Warnecke

1. Beigeordnete/r Engin Alparslan

TA Guido Mering

TA David Sbrzesny

TA Sabine Scharf

TA Olaf Tödte

Stl Daniel Jonke

VA Heike Ries

Herr Martin Stolz

Gäste

Herr Fuhr

Markus Schürmann

Der/Die Vorsitzende eröffnet um 17:00 Uhr die 39. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr der Stadt Haan. Er/Sie begrüßt alle Anwesenden - insbesondere die Einwohner - und stellt fest, dass ordnungsgemäß zu der Sitzung eingeladen wurde. Er/Sie stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Der **2. stv. Vorsitzende Stv. Reinhard Zipper** eröffnet um 17:00 Uhr die 39. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr der Stadt Haan. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass ordnungsgemäß zu der Sitzung eingeladen wurde. Er stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Der **2. stv. Vorsitzende Stv. Reinhard Zipper** verpflichtet Herrn **Sascha Bornträger** und Herrn **Olaf Knop** als stellvertretende Ausschussmitglieder.

Zur Tagesordnung öffentliche Sitzung

Stv. Meike Lukat beantragt, den TOP Nr. 4 auf Grund der hierzu anwesenden, interessierten Anwohnerschaft vorzuziehen.

Beschluss:
einstimmig angenommen

Hinweis:
Die Niederschrift erfolgt in der ursprünglichen Reihenfolge der Tagesordnungspunkte.

Öffentliche Sitzung

1./ Vorstellung der Entwurfsplanung Grünzug Haaner Bachtal im Rahmen des Investitionspakts "Soziale Integration im Quartier"

Protokoll:

Herr Schürmann, ST Freiraum Landschaftsarchitekten trägt die Inhalte der Planung für das Haaner Bachtal vor.

Stv. Andreas Rehm regt an, Trinkwasserbrunnen und schattige Aufenthaltsplätze vorzusehen.

Der Vertreter des Seniorenbeirates **Karlo Sattler** spricht sich für einen möglichst glatten Belag der Wege aus, welcher seines Erachtens nur durch eine Asphaltdecke gewährleistet werden kann. Notwendig wären jedoch auch Bremsselemente, um ein zu schnelles Befahren zu verhindern. Die vorgesehenen Bewegungsgeräte seien für ältere Personen ebenso wenig geeignet, wie die geplanten Bänke.

Stv. Walter Drennhaus hält eine Asphaltdecke für nachteilig, da diese Fahrradfahrer zu höheren Geschwindigkeiten verleiten würde. Er spricht sich ebenfalls für die Einrichtung von Schattenplätzen aus.

Auf Antrag von **Stv. Andreas Rehm**, dem der Ausschuss einstimmig folgt, unterbricht der **2. stv. Vorsitzende Stv. Reinhard Zipper** die Sitzung, um die Vertreter des Jugendparlaments zu Wort kommen zu lassen.

Sitzungsunterbrechung

Roxana Zambon und **Dominik Budych** befürworten die Planung. Die vorgesehenen Bewegungsgeräte werden ihrerseits begrüßt. Sie regen die Installation von Trinkwasserspendern sowie Sitzgelegenheiten für mindestens 10 Personen an.

die öffentliche Sitzung wird fortgesetzt

Anschließend stellt der **2. stv. Vorsitzende Stv. Reinhard Zipper** die Sitzung wieder her.

Anstelle von **Stv. Nadine Bartz-Jetzki** nimmt **Stv. Marlene Altmann** an der weiteren Sitzung teil.

Stv. Udo Greeff regt an, eine genügende Anzahl an Müllbehältern vorzusehen und Schilder aufzustellen, die auf die Anleinplicht für Hunde hinweisen. Daneben solle eine Hundewiese eingerichtet werden.

Anstelle des **sachkundigen Bürgers Olaf Knop** nimmt **Stv. Jörg-Uwe Pieper** an der weiteren Sitzung teil.

Der **2. stv. Vorsitzende Stv. Reinhard Zipper** unterbricht erneut die Sitzung, um die Vertreter des Jugendparlaments zu Wort kommen zu lassen.

Sitzungsunterbrechung

Die Vertreter des Jugendparlaments plädieren dafür, mehr Anreize für eine ökologische Verhaltensweise zu schaffen.

die öffentliche Sitzung wird fortgesetzt

Anschließend stellt der **2. stv. Vorsitzende Stv. Reinhard Zipper** die Sitzung wieder her.

AM. Manfred Kupke, Stv. Meike Lukat und der Vertreter des Seniorenbeirates **Karlo Sattler** sprechen sich für die Einrichtung einer öffentlichen Toilettenanlage aus; es existierten auch Anlagen, welche ohne Trinkwasseranschluss auskämen.

Beschluss:

Der Ausschuss nimmt die Vorstellung der Entwurfsplanung Grünzug Haaner Bachtal zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

einvernehmlich

**1.1. Bürgerantrag "Neugestaltung des Haaner Bachtals – Einleitung in den
/ Haaner Bach"
hier: Stellungnahme der Verwaltung
Vorlage: 66/087/2020**

Protokoll:

TA Guido Mering erläutert den Sachverhalt gemäß der Sitzungsvorlage.

Stv. Meike Lukat beantragt eine Sitzungsunterbrechung, um dem Antragsteller Gelegenheit zu geben, seinen Standpunkt darzulegen.

Hierzu besteht Einvernehmen im Ausschuss.

Der **2. stv. Vorsitzende Stv. Reinhard Zipper** unterbricht daraufhin die Sitzung.

Sitzungsunterbrechung

Der Antragsteller beschreibt die Einleitungssituation aus dem Regenüberlaufbecken Bollenberg, welche unterhalb des Spielplatzes gelegen zu einer Gefährdung der spielenden Kinder führe. Er spricht sich dafür aus, bei der geplanten Neugestaltung des Bachtals diesen Missstand zu beseitigen.

die öffentliche Sitzung wird fortgesetzt

Anschließend stellt der **2. stv. Vorsitzende Stv. Reinhard Zipper** die Sitzung wieder her.

Stv. Meike Lukat meldet für die Fraktion WLH Beratungsbedarf an.

Beschluss:

Aufgrund des angemeldeten Beratungsbedarfs der Fraktion WLH erfolgte keine Beschlussfassung im SUVA.

- 2./ Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 199 "Flurstraße-Ost" als Bebauungsplan der Innenentwicklung, §§ 12 und 13a BauGB**
hier: - Einleitungs- und Aufstellungsbeschluss, § 2 (1) i.V.m. §§ 12 und 13a BauGB;
- Beschluss der Planungsziele;
- Beschluss über die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung, § 3 (1) BauGB
Vorlage: 61/334/2020
-

Protokoll:

Der **AM Sascha Borträger** nimmt zu diesem TOP an der Beratung und Beschlussfassung für **Stv. Meike Lukat** teil.

Der **AM Sascha Borträger** regt für das Planverfahren an, eine Regenwasserversickerung sowie eine Dachbegrünung vorzusehen. Er fragt nach den vorzusehenden Besucherparkplätzen.

Stv. Walter Drennhaus fordert einen Anteil an öffentlich gefördertem Wohnungsbau von mindestens 30% und mahnt einen ausreichenden Stellplatznachweis an.

Stv. Udo Greeff fordert eine Begrenzung auf maximal 20 Wohneinheiten.

Stv. Andreas Rehm spricht sich von Seiten der GAL-Fraktion gegen die Planung aus.

Beschluss:

1. Dem vorliegenden Antrag der Nöcker Grundbesitz GmbH entsprechend wird gemäß § 12 (2) BauGB die Einleitung eines Verfahrens zur Aufstellung eines

vorhabenbezogenen Bebauungsplanes beschlossen, mit dem an der Flurstraße auf dem Flurstück 1164, Flur 42 Gemarkung Haan die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung von drei Wohngebäuden im Geschosswohnungsbau geschaffen werden sollen. Der vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 199 „Flurstraße-Ost“ ist gemäß § 2 (1) i. V. m. § 12 BauGB im Verfahren nach § 13a BauGB aufzustellen. Das Plangebiet befindet sich in Haan-West, westlich und südlich der Bebauung Flurstraße 23. Die genaue Abgrenzung ist der Planzeichnung zu entnehmen.

2. Den Planungszielen sowie den Vorentwürfen zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan gemäß dieser Sitzungsvorlage wird zugestimmt.
3. Die frühzeitige Unterrichtung und Erörterung nach § 3 (1) BauGB wird in einer der derzeitigen Covid-19-Lage angemessenen Form durchgeführt.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich angenommen
11 Ja / 4 Nein / 0 Enthaltung

3./ 6. Änderung des Bebauungsplans Nr. 16 „nördliche Flemingstraße“ / Anpassung des Flächennutzungsplanes im Bereich „nördliche Flemingstraße“ im Wege der Berichtigung (44. Änderung des Flächennutzungsplans)

**hier: - Aufstellungsbeschluss, § 2 (1) BauGB
- Beschluss über die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung, § 3 (1) BauGB**

- Beschluss zur Änderung des FNP im Wege der Berichtigung

Vorlage: 61/336/2020

Protokoll:

Der Tagesordnungspunkt wurde gemeinsam mit TOP 3.1 beraten. Wortbeiträge, der Beschluss sowie das Abstimmungsergebnis sind unter TOP 3.1 protokolliert.

3.1. 6. Änderung des Bebauungsplans Nr. 16 „nördliche Flemingstraße“ / Anpassung des Flächennutzungsplanes im Bereich „nördliche Flemingstraße“ im Wege der Berichtigung (44. Änderung des Flächennutzungsplans)

**hier: - Aufstellungsbeschluss, § 2 (1) BauGB
- Beschluss über die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung, § 3 (1) BauGB**

- Beschluss zur Änderung des FNP im Wege der Berichtigung
Vorlage: 61/336/2020/1

Beschluss:

- „1./ Die Aufstellung der 6. Änderung des Bebauungsplans Nr. 16 „nördliche Flemingstraße“ als Bebauungsplan der Innenentwicklung gemäß § 13a BauGB wird gemäß § 2 (1) BauGB beschlossen. Das Plangebiet liegt in Haan-Ost, an der Einmündung der Flemingstraße in die Landstraße. Der Geltungsbereich der Bauleitplanung umfasst das Flurstück 501, Flur 11 in der Gemarkung Haan. Die genaue Festlegung des räumlichen Geltungsbereiches erfolgt durch die Planzeichnung.
- 2./ Den Planungszielen entsprechend dieser Sitzungsvorlage wird zugestimmt. Der weiteren Planung ist das vorgelegte Bauungskonzept zugrunde zu legen.
- 3./ Der Flächennutzungsplan im Bereich „nördliche Flemingstraße“ ist im Wege der Berichtigung (44. Änderung des Flächennutzungsplanes) anzupassen.
- 4./ Die frühzeitige Unterrichtung und Erörterung nach § 3 (1) BauGB erfolgt in Form einer öffentlichen Auslegung der Planunterlagen für die Dauer von 2 Wochen.“

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

4./ Bauvorhaben: Ausbau der Neustraße
Vorlage: 66/086/2020

Protokoll:

TA Guido Mering erläutert den Sachverhalt.

Stv. Meike Lukat und der **2. stv. Vorsitzende Stv. Reinhard Zipper** sprechen sich für eine Abstimmung mit der *Bürgerinitiative Straßenbaubeiträge* (BIS) aus.

Stv. Meike Lukat beantragt eine Sitzungsunterbrechung, um dem Sprecher der BIS, **Herrn Dr. Weber** Gelegenheit zu geben, ihren Standpunkt darzulegen.

Hierzu besteht Einvernehmen im Ausschuss.

Der **2. stv. Vorsitzende Stv. Reinhard Zipper** unterbricht daraufhin die Sitzung.

Sitzungsunterbrechung

Herr Dr. Weber trägt den Standpunkt der BIS vor, wonach zuerst die Grundsätze der Finanzierung / der Erhebung der Anwohnerbeiträge zum Straßenausbau geklärt werden müssten. Erst danach sollten die Details zum geplanten Straßenausbau mit der Anwohnerschaft abgestimmt werden.

die öffentliche Sitzung wird fortgesetzt

Anschließend stellt der **2. stv. Vorsitzende Stv. Reinhard Zipper** die Sitzung wieder her.

Beschluss:

„Die Verwaltung wird beauftragt, die Bürgerinformationsveranstaltung zum Ausbau der Neustraße erneut durchzuführen.“

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

**5./ Integriertes Handlungskonzept Innenstadt Haan
hier: Attraktivierung des Alten Markts (A4 InHK)
Vorlage: 61/335/2020**

Beschluss:

„Der Bericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.“

Abstimmungsergebnis:

einvernehmlich

**5.1. Integriertes Handlungskonzept Innenstadt Haan
/
hier: Attraktivierung des Alten Markts (A4 InHK)
Vorlage: 61/335/2020/1**

Protokoll:

Zum Stand der Vorentwurfsplanung wurden folgende Wortbeiträge abgegeben:

Der Vertreter des Seniorenbeirates **Karlo Sattler** regt an, in die aus seiner Sicht nicht barrierefreie Pflasterfläche einen Streifen ausreichend ebenen Belags zu integrieren, um gehbehinderten Personen das gefahrlose Queren des Platzes zu ermöglichen. Des Weiteren regt er die Installation eines Trinkwasserspenders an.

Stv. Meike Lukat bemängelt die Priorisierung und hält die Umgestaltung anderer Bereiche der Haaner Innenstadt für vordringlicher. Sie spricht sich für den Erhalt der Hochbeete aus. Das geplante Fontänenfeld wird von ihr abgelehnt, u.a. weil die Platzverhältnisse hierfür nicht ausreichend seien. Die Sichtachse zur Kirche sei freizustellen. Hierzu müssen die Buswartehäuschen versetzt werden. Darüber hinaus solle der Busverkehr durch die Einrichtung zusätzlicher Wechsellpunkte (z. B. Haltesteig „Nordstraße“) entzerrt werden, damit sich die Busse nicht an der Haltestelle Alter Markt stauen.

Stv. Andreas Rehm fasst die Punkte des Antrags der GAL vom 20.06.2020 zusammen. Unter anderem spricht er sich für die Einrichtung einer zeitlich beschränkten Lieferzone aus, welche zur Kaiserstraße hin durch Poller (einer versenkbar) abgetrennt werden könne. Die Bushaltestelle müsse verlängert werden, da in Stoßzeiten bis zu 5 Busse gleichzeitig hielten. Außerdem fordert er die Anordnung von mindestens 12 überdachten Fahrrad-Abstellplätzen sowie von einer ausreichenden Anzahl Mülleimer. Die Birke vor dem KIK-Markt solle erhalten bleiben. Das Fontänenfeld wird von ihm befürwortet. Das vorhandene Karussell solle erhalten werden und ein Trinkwasserspender installiert werden. Er spricht sich für Pflanzbeete mit erhöhten, zum Sitzen geeigneten Einfassungen aus. Die Fußgängerampel solle an der bestehenden Stelle verbleiben.

Stv. Peter Schniewind erläutert seinen Antrag vom 18.06.2020 und erklärt, dass insbesondere der Verkehrsentwicklungsplan sowie der Lärmaktionsplan bei der Planung des Alten Marktes gesamthaft zu berücksichtigen seien. Er regt an, die Bushaltestelle zur Gänze in die Rathauskurve zu verlegen. Er spricht sich für eine zumindest optische Verbindung von Altem Markt und der evangelischen Kirche aus.

Stv. Udo Greeff spricht sich für die Installation des Fontänenfeldes aus und verweist hierzu auf ein seiner Meinung nach gelungenes Beispiel aus der Stadt Fulda.

AM. Anette Leonhardt regt an, das Fontänenfeld stärker von der Gefahrenquelle der Kaiserstraße abzurücken, um die Sicherheit der spielenden Kinder zu erhöhen.

Der **Technischer Beigeordneter Engin Alparslan** führt aus, dass zusätzliche Forderungen für die Umgestaltung des Alten Marktes finanziell nicht gedeckt seien; hierzu müssten zusätzliche Mittel in den Haushalt eingestellt werden. Er weist darauf hin, dass es sich bei der Kaiserstraße zudem um eine Landesstraße handelt, woraus sich zusätzlicher, zeitintensiver Abstimmungsbedarf ergeben würde.

Beschluss:

„Die Verwaltung beruft die Arbeitsgruppe Objektplanung ein, um die Gestaltung des Alten Markts auf Basis der Anlage 6 der Sitzungsvorlage sowie auf Basis der Wortbeiträge im Ausschuss zu diskutieren.“

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

- 6./ Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV) in Haan
hier: VRR-weites Konzept für die Einrichtung von Mobilstationen;
Anregungen der Verwaltung zum Zwischenbericht des VRR
Vorlage: 61/337/2020**
-

Protokoll:

Stv. Peter Schniewind spricht sich dafür aus, den Abstellplätzen für Lastenfahrräder eine höhere Priorität zu geben.

Beschluss:

„Den Anregungen der Verwaltung zum Zwischenbericht des VRR wird zugestimmt.“

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

- 7./ Straßenbenennung K 20n
Vorlage: 61/331/2020**
-

Beschluss:

Beschlussvorschlag:

„Die K 20n (Osttangente Champagne, Hasenhaus) zwischen Kreisverkehr Gruitener

Straße und Kreisverkehr Vohwinkeler Straße erhält gemäß Vorschlag Nr. 8 den Namen: **Baczewskistraße.**

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich angenommen
6 Ja / 5 Nein / 5 Enthaltungen

**8./ Publizierung von Kennzahlen zum Ressourcenverbrauch im regelmäßigen Turnus
hier: Bürgerantrag vom 27.02.2017
Vorlage: 65/081/2020**

Protokoll:

Stv. Walter Drennhaus bittet die Verwaltung, zu dem dargestellten Ressourcenverbrauch städtischer Liegenschaften Vergleichszahlen aus den Vorjahren bereitzustellen.

Beschluss:

Der Ausschuss nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

einvernehmlich

**9./ Neubau Erweiterungsbauten Don-Boso-Schule und Gesamtschule Haan
hier: Energetisches Grundkonzept in Bezug auf Klimaschutz für die weitere Entwurfsplanung
mündlicher Bericht**

Beschluss:

Der Bericht der Verwaltung zum energetischen Grundkonzept in Bezug auf Klimaschutz für die weitere Entwurfsplanung Don-Bosco-Schule und Gesamtschule Haan wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

einvernehmlich

**10./ Antrag auf Erstellung einer Satzung über die Erhebung einer Verpackungssteuer auf Einwegverpackungen
hier: Antrag der Fraktion GAL-Haan vom 25.05.2020 (Einbringung)**

Protokoll:

Stv. Andreas Rehm erläutert den Antrag und spricht sich für die Einführung einer Verpackungssteuer auf Einwegverpackungen aus. Die dem Antrag beigefügte Mitteilung des Städte- und Gemeindebundes NRW vom 17.06.2020 an die Stadt Haan spiegele aus seiner Sicht nicht die aktuelle rechtliche Situation dar. Da es sich um ein steuerliches Thema handele, beziehe sich der Antrag zur Einbringung des Themas auf die Beratung im kommenden Haupt- und Finanzausschuss (HFA).

Beschluss:

Die Stadtverwaltung Haan wird beauftragt, eine Satzung zur Erhebung einer Verpackungssteuer auf Einwegverpackungen zu erstellen. Der Entwurf der Satzung ist dem Rat in einer Sitzung im 4. Quartal des Jahres 2020 zur Entscheidung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

**11./ Bestellung eines Schriftführers für den Ausschuss für Stadtentwicklung,
Umwelt und Verkehr (SUVA)
Vorlage: 61/333/2020**

Protokoll:

Der **2. stv. Vorsitzende Stv. Reinhard Zipper** bedankt sich bei dem bisherigen Schriftführer, Herrn Dipl.-Ing. Uwe Bolz, für seine langjährige gute Arbeit.

Beschluss:

Als Schriftführer für die künftigen Sitzungen des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr wird Herr Dipl.-Ing. Martin Stolz (Technischer Angestellter) bestellt. Für Vertretungsfälle wird Herr Dipl.-Ing. Uwe Bolz (Technischer Angestellter) sowie Frau Dipl.-Ing. Sabine Scharf (Technische Angestellte) bestellt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

12./ Beantwortung von Anfragen

Protokoll:

Stv. Meike Lukat stellt die Anfrage der Fraktion WLH vom 15.06.2020 zur Ausschil-derung des Wanderparkplatzes Neandertalweg vor.

TA Guido Mering sagt zu, mit dem Kreis Mettmann Kontakt aufzunehmen, um den von diesem ausgewiesenen Wanderparkplatz, wie im Antrag dargestellt, zu beschil-dern.

Stv. Meike Lukat stellt die Anfrage der Fraktion WLH vom 18.06.2020 zur Einmün-dungssituation des Moorbirkenweges in die Hochdahler Straße vor.

TA Guido Mering erläutert, dass die Verwaltung keinen Verkehrsspiegel gegenüber der Straßeneinmündung aufstellen werde, da es sich hierbei nicht um ein zulässiges Hilfsmittel nach der Straßenverkehrsordnung handelt. Alternativ werde die sichtbe-hindernde Bepflanzung auf dem vorgelagerten Pflanzbeet abgeräumt.

Dem Wunsch, die Fahrbahnmarkierung im Einmündungsbereich zu erneuern, werde nachgekommen, obwohl dies außerhalb des vorgesehenen Turnus erfolge.

Dem Wunsch der Anwohner, eine Parkraumzeichnung zur Verteilung im Quartier zur Verfügung gestellt zu bekommen und ggfs. zusätzliche Parkbuchten anzulegen, kön-ne die Verwaltung nachkommen. Allerdings liegen solche Kartenwerke auch im Inter-net frei verfügbar vor. Angesichts der vielen Falschparker im Quartier hält die Verwal-tung die Ausweisung einer ausreichenden Anzahl von Stellplätzen für aussichtslos.

Stv. Peter Schniewind weist darauf hin, dass im Hintergelände der Walder- bzw. der Kirchstraße Bäume gefällt worden seien und fragt nach dem Anlass.

Antwort der Verwaltung zu Protokoll:

Nach Auswertung von Luftbildaufnahmen erfolgten die Fällungen vor ca. 3 Jahren.

Soweit kein geschützter Baumbestand betroffen war, sind die Fällungen als legal zu betrachten. Falls Verstöße gegen die Baumschutzsatzung erfolgten, so sind diese inzwischen verjährt.

Stv. Meike Lukat erklärt, dass die neu aufgebrachte Fahrbahnmarkierung an der Kreuzung Bahnhofstraße/Wilhelmstraße/Böttinger Straße für viele Pkw-Fahrer nicht eindeutig verständlich sei.

TA Guido Mering erklärt, dass diesbezüglich keine Änderung geplant sei.

Stv. Uwe Elker fragt, ob die dort gewählte Art der Fahrbahnmarkierung auch Vorbild für weitere Kreuzungsbereiche sei, was von **TA Guido Mering** verneint wird.

Stv. Meike Lukat fragt nach dem Stand der Planungen zur Verlegung des Radwegs Sandbachtal auf die Böschungsberme neben der Böttinger Straße.

TA Guido Mering erklärt, dass dies integrierter Bestandteil des gesamthaften Planungsauftrags zur Umsetzung des Radwegs Sandbachtal sei. Der Auftrag sei an ein geeignetes Fachbüro vergeben.

Anfrage der **CDU-Ratsfraktion** vom 20.06.2020 zum Thema „vogelsichere Abfalleimer“.

Antwort der Verwaltung zu Protokoll:

Das Problem des Ausräumens von öffentlichen Mülleimern durch Vögel betrifft nach den Erkenntnissen des Betriebshofs nicht die Haaner Standardmülleimer, weil diese weitestgehend geschlossen sind und nur über einen relativ kleinen, seitlichen Einwurf verfügen. Die betroffenen Mülleimer im Ittertal sind Modelle des Kreises Mettmann und der Stadt Solingen, welche aufgrund des großen, nach oben offenen Einwurfs für Vögel leicht zugänglich sind.

Die Verwaltung wird kurzfristig die Möglichkeiten des Ersatzes der vorhandenen Mülleimer im Ittertal durch geschlossene Modelle mit den Verantwortlichen besprechen.

Im Bereich der Schnellrestaurants in Oberhaan betrifft die Vogelproblematik ebenfalls nicht die städtischen, sondern die dort von den Schnellrestaurants aufgestellten Mülleimer. Diese sind, wie die Mülleimer im Ittertal, nach oben offen und verfügen über keine Abdeckung.

An anderen Stellen im Stadtgebiet wurde ein ähnliches Problem bisher nicht beobachtet.

Stv. Walter Drennhaus erläutert die Anfrage der SPD-Ratsfraktion vom 21.06.2020 zu den Vergabekriterien bei der Vermarktung des Bürgerhausgeländes und fragt, inwieweit sich die Bewertungsmatrix der Stadt Hilden für ihr Gelände der ehemaligen Theodor-Heuss-Schule auf das Haaner Bürgerhausgelände übertragen ließe.

Stv. Andreas Rehm merkt an, dass die GAL-Fraktion diese Matrix schon entsprechend umgearbeitet habe.

Antwort der Verwaltung zu Protokoll:

Die Verwaltung wird eine vergleichbare Matrix unter Verwendung der Haaner Kriterien erstellen.

Anfrage der **SPD-Ratsfraktion** vom 21.06.2020 zum Abschluss der Vorplanungen zum Umbau des Gruitener Bahnhofs.

Antwort der Verwaltung zu Protokoll:

Nach schriftlicher Bitte der Verwaltung um Auskunft steht die Antwort der DB Station & Service GmbH noch aus. Diese wird bei nächster Gelegenheit nachgereicht.

Hinweis:

Die Beantwortungen zu den Anfragen

- der **CDU-Ratsfraktion** vom 18.06.2020 zum Wanderweg Heidberger Mühle sowie
- der **Fraktion WLH** vom 15.06.2020 zur Nutzung der E-Tankstelle auf dem Rathausparkplatz

waren dem 1. Nachtrag beigelegt und sind im Ratsinformationssystem einsehbar.

13./ Mitteilungen

Protokoll:

Stv. Meike Lukat macht darauf aufmerksam, dass während der Sitzung Ablagerungen aus der Klimaanlage von der Decke herab rieseln; dies weist auf einen techni-

schen Defekt hin.

Stv. Robert Abel kritisiert die aus seiner Sicht zu lange, ohne Unterbrechungen durchgeführte Sitzung und mahnt an, dass die jeweiligen Redezeiten wegen der akuten Gesundheitsgefahren begrenzt werden sollten.